

I. 194.

Monika Summ, geb. Homlicher

March-Buchheim

Soldaten schenken der kleinen Freiburgerin ein Sparbuch

*Keine geschriebenen Erinnerungen, sondern die Kopie eines Schreibens der Öffentlichen Sparkasse **Freiburg** vom 27.8.1942 an ihren Vater Hans Homlicher, Schwarzwaldstraße 48. Die Bank sendet ihm ein Sparbuch mit einer Einlage von 20 RM als Geschenk von drei Soldaten, „die beim täglichen Vorbeimarsch an Ihrem Hause die Bekanntschaft mit Ihrem Töchterchen gemacht haben“, und als Erinnerung „an diese Augenblicke aus großer Zeit“. Die kleine Monika ist damals gerade knapp drei Jahre alt. „Die Kaserne befand sich, soweit ich mich erinnern kann, in der Schützenallee“.*

Unter Bezugnahme auf das heutige Gespräch sende ich Ihnen anbei ein Schreiben aus dem Jahre 1942. Ich habe noch schwache Erinnerungen an diese Zeit, als fast täglich Kompanien von Soldaten an unserem Haus vorbeimarschierten. Die Kaserne befand sich, soweit ich mich erinnern kann, in der Schützenallee.

Öffentliche Sparkasse Freiburg im Breisgau

(Städtische Sparkasse)

Annahme von Spareinlagen, Depositen und Festgeldanlagen; Giro- und Scheckverkehr; Gewährung von Darlehen und Krediten; Ankauf und Einzug von Wechseln; An- und Verkauf, Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren; Nachtresoranlage; Vermietung von Schrankfächern; Beratung in allen Vermögensangelegenheiten

Freiburg i. Br., Alte Kollegiengasse 3 Postschloßfach 210

Fernruf 5341

Herrn

Hans Homlicher

Freiburg i. Br.
Schwarzwaldstr.48

Bankverbindungen:

Reichsbank-Girokonto

Badische Kommunale Landesbank (Girozentrale)

Mannheim und deren Zweiganstalten

Freiburg i. Br. und Karlsruhe

Postscheckkonto Karlsruhe 2312

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Den

E/Str.

27. August 1934

Betreff: Sparkonto Nr. 64083.

Anbei übersenden wir Ihnen ein Sparkassenbuch mit einer Einlage von RM 20.-- für Ihr Töchterchen Monika. Das Sparkassenbuch stellt ein Geschenk dar von drei Soldaten, die beim täglichen Vorbeimarsch an Ihrem Hause die Bekanntschaft mit Ihrem Töchterchen gemacht haben, und sollen die Erinnerung an diese Augenblicke aus großer Zeit bei ihm festhalten.

Wir selbst dürfen den Wunsch hinzufügen, daß das Sparkassenbuch für Ihr Töchterchen später ein Ansporn zum beharrlichen Sparen sein und den Grundstock zu einem angemessenen Sparkapital bilden möge.

Heil Hitler!

Öffentliche Sparkasse Freiburg i. Br.
(Städtische Sparkasse)

1 Sparkassenbuch.

Persönlich abgeben.

Das Schriftstück und auch das Sparkassenbuch (das ebenfalls noch vorhanden ist) stelle ich Ihnen für Ihre Dokumentation gerne zur Verfügung.

Monika Summ